

FAQ



Wer kann an dem Schulwettbewerb *all about RESPECT* teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle weiterführenden allgemeinbildenden Schulen in Herne. Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen sowie die unterstützenden Lehrkräfte. Vornehmlich sollten Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe I mitmachen.

Tab. 1 Liste der teilnahmeberechtigten Herner Schulen

Hans-Tilkowski-Schule	Haranni-Gymnasium
Schule an der Dorneburg	Pestalozzi-Gymnasium
Robert-Brauner-Schule	Otto-Hahn-Gymnasium
Schule am Schwalbenweg	Gymnasium Eickel
Erich Kästner-Schule	Gymnasium Wanne
Realschule Strünkede	Gesamtschule Wanne-Eickel
Realschule Sodingen	Mont-Cenis-Gesamtschule
Realschule Crange	Erich-Fried-Gesamtschule
Realschule an der Burg	Hiberniaschule

Welche Beiträge sollen die teilnehmenden Schulen erarbeiten?

Die teilnehmenden Schulen können entscheiden, ob sie

- eine grafische Motivserie, oder
- einen Videoclip, oder
- ein Projekt, einschl. Präsentation

erarbeiten.

Die Schulen sind natürlich frei, mehr als einen Beitrag zu erarbeiten. Allerdings müssen sie dann entscheiden, mit welchem Beitrag sie an dem Wettbewerb teilnehmen möchten. Diesen müssen sie dann bei der Stadt Herne einreichen und darüber hinaus im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 14. August 2020 vorstellen.

Was ist mit „grafische Motivserie“ gemeint?

Das Thema Respekt muss in Form grafischer Motive kreativ umgesetzt werden. Die Art der Darstellung ist dabei frei wählbar, es können beispielsweise Zeichnungen, Graffitis oder Fotos zum Thema Respekt angefertigt werden. Eine Motivserie umfasst mindestens drei und maximal sechs Motive. Es können sowohl papiergebundene als auch computergestützte Beiträge eingereicht werden. Die Beiträge sollen eine Mindestgröße von DIN A4 bzw. eine Mindestauflösung von 300dpi haben. Um die Beiträge gegebenenfalls im Rahmen der Kampagne „Herne mit Respekt“ durch die Stadt Herne weiterverwenden zu können (zum Beispiel zur Gestaltung von Plakaten), ist ein größeres Format (DIN A3) bzw. eine höhere Auflösung wünschenswert.

Was ist mit „Videoclip“ gemeint?

Es soll ein kurzer, maximal fünfminütiger Videoclip zum Thema Respekt erarbeitet werden. Die Art des Videos ist frei wählbar. Denkbar sind beispielsweise Werbeclips, Musikvideos, oder Kurzfilme. Das Video soll mit den gängigen Mediaplayern problemlos abspielbar sein. Die Qualität des Videos (Bild und Ton) sollte gut genug sein, um den Film im Rahmen der Kampagne „Herne mit Respekt“ verwenden zu können (zum Beispiel als eingebundenes Video auf der Internetseite der Stadt Herne).

Was ist mit „Projekt, einschließlich Präsentation“ gemeint?

Es soll ein Konzept (max. 5 DIN A 4-Seiten) zur Verbesserung oder Sensibilisierung des respektvollen Miteinanders in der Schule oder der Stadt Herne ausgearbeitet werden. Das Projekt sollte durch die Schülerinnen und Schüler als Schulprojekt durchführbar sein.

Wie soll der Beitrag präsentiert werden?

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung soll jeder eingereichte Beitrag von den Schülerinnen und Schülern präsentiert werden. Eine kurze Erläuterung zur Herangehensweise, zur Ideenfindung und Umsetzung sollte Bestandteil des Vortrages sein. Die Präsentationsform ist in den Wettbewerbskategorien „grafische Motivserie“ und „Videoclip“ frei wählbar, in der Wettbewerbskategorie „Projekt, einschließlich Präsentation“ ist das Format Powerpoint erwünscht. Der Umfang von max. fünf Minuten ist in allen Kategorien einzuhalten.

Was ist zusätzlich zu dem Beitrag einzureichen?

Zusätzlich zu dem Beitrag ist der vollständig ausgefüllte Teilnahmeantrag einzureichen. Darüber hinaus müssen alle am Wettbewerb beteiligten Schülerinnen und Schüler die Einwilligung gem. Datenschutzgrundverordnung unterschrieben einreichen.

Bis wann muss der Beitrag eingereicht werden?

Die Abgabefrist für die Beiträge inkl. Anlagen ist der 25. Juni 2020.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir bis zum 04.06.2020 per E-Mail an respekt@herne.de mitzuteilen, ob Sie an dem Wettbewerb teilnehmen und wie viele Personen die Preisverleihung besuchen möchten.

Aufgrund der begrenzten Platzzahl in den Flottmann-Hallen erhält jede Schule ein Kontingent von voraussichtlich zehn Plätzen.

Wie können die Unterlagen eingereicht werden?

Die Unterlagen können sowohl digital als auch in Papierform eingereicht werden.

Digital: respekt@herne.de

Papierform: Stadt Herne
Büro Oberbürgermeister
10/0 Stabsstelle Zukunft der Gesellschaft
Postfach 101820
44621 Herne

Es wird darauf hingewiesen, dass die eingereichten Beiträge nicht zurückgeschickt werden.

Wer steht als Ansprechpartner zur Verfügung?

Fragen zum Wettbewerb beantworten Ihnen die Mitarbeitenden der Stabsstelle Zukunft der Gesellschaft.

Martina Liehr: 02323 16-2710, martina.liehr@herne.de

Jördis Bach: 02323 16-2848, joerdis.bach@herne.de

Dennis Neumann: 02323 16-2160, dennis.neumann@herne.de

Wie werden die Beiträge bewertet?

Es wird eine Jury einberufen, die aus mindestens vier und maximal acht Mitgliedern unterschiedlicher Institutionen besteht.

Die Jury wird alle eingereichten Beiträge sichten und im Hinblick auf folgende Kriterien prüfen und beurteilen:

- Qualität und Kreativität:

Der Beitrag wurde sorgfältig und handwerklich gut hergestellt. Die Umsetzung ist fantasievoll, kreativ und innovativ. Der Beitrag besitzt Originalität.

- Beteiligung der Schülerinnen und Schüler

Der Beitrag ist eine Gruppenleistung bei der möglichst viele Schülerinnen und Schüler ihre Talente einbringen konnten. Es wurden Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgangsstufen einbezogen.

- Inhalt und Botschaft

Der Beitrag spiegelt eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen respektvoller Umgang/ Werte wieder. Der Beitrag vermittelt eine verständliche Botschaft, die den Zielen der Kampagne „Herne mit Respekt“ entspricht.

Die Bewertungskriterien sind Grundlage für die Bewertung der Beiträge. Die Jurymitglieder vergeben Punkte. Es wird jeweils pro Bewertungskriterium eine Punktzahl vergeben.

1 Punkt – guter Ansatz der noch weiterentwickelt werden muss

2 Punkte – gute Leistung mit Entwicklungspotential

3 Punkte – sehr gute Leistung, die die Kriterien vollumfänglich erfüllt.

Am Ende wird so für jeden Beitrag eine Gesamtpunktzahl ermittelt, die für die Platzierung ausschlaggebend ist.

Was gibt es zu gewinnen?

Der Rotary-Club Herne stellt ein Preisgeld in Gesamthöhe von 3.900,- Euro zur Verfügung. Dieses soll nach Möglichkeit gleichmäßig auf die Wettbewerbskategorien aufgeteilt werden (vgl. Beispiel 1).

Beispiel 1: Mögliche Verteilung des Preisgeldes auf die platzierten Beiträge

Grafische Motivserie	Videoclip	Projekt
1. Platz: 800,- Euro	1. Platz: 800,- Euro	1. Platz: 800,- Euro
2. Platz: 500,- Euro	2. Platz: 500,- Euro	2. Platz: 500,- Euro

Die Organisatoren behalten sich jedoch vor, die Verteilung der Preisgelder zu verändern, sollte beispielsweise Punktgleichheit vorliegen oder sollten zum Beispiel weniger als drei Wettbewerbsbeiträge pro Kategorie eingereicht worden sein.

Die Preisgelder sind für Projekte zur Förderung eines besseren Miteinanders an der Schule einzusetzen. Im Teilnahmeantrag kann eine Projektidee bereits angegeben werden.

Wann werden die Gewinner bekannt gegeben?

Die Verleihung der Preise findet Freitag den 14. August 2020 statt (voraussichtlich 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr). Im Rahmen einer abwechslungsreichen Veranstaltung in den Flottmann-Hallen Herne werden alle Wettbewerbsbeiträge vorgestellt und die Gewinner ausgezeichnet.

Dazu wird es ein musikalisches Rahmenprogramm als Dankeschön für alle Beteiligten geben. Aufgrund der begrenzten Platzzahl in den Flottmann-Hallen erhält jede Schule ein Kontingent von voraussichtlich zehn Plätzen.

Warum sollten Schülerinnen und Schüler an dem Wettbewerb teilnehmen?

1. Ihr setzt Euch gemeinsam mit einem gesellschaftspolitischen Thema auseinander und habt bei der Ausarbeitung absolute kreative Freiheit – zeigt uns was Ihr könnt.
2. Für Euren Wettbewerbsbeitrag besteht die Chance in eine gesamtstädtische Kampagne eingebunden zu werden.
3. Euer Beitrag kann dazu beitragen, dass das Thema Respekt in Eurer Schule thematisiert und alle für die Grundwerte sensibilisiert werden.
4. Ihr könnt für Eure Schule einen Preis gewinnen.
5. Euch erwartet ein abwechslungsreiches und spannendes Rahmenprogramm.

Warum sollten die Schulen an dem Wettbewerb teilnehmen?

1. Der Wettbewerb unterstützt den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule.
2. Er unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Entfaltung und Weiterentwicklung ihrer individuellen Begabungen und Interessen sowie ihrer Lern- und Leistungsbereitschaft.
3. Er fördert grundlegende fachliche, methodische, soziale und personale Kompetenzen.
4. Der Wettbewerb regt innovative Lern- und Arbeitsformen an oder erfordert die Anwendung angemessener Methoden der Problemlösung. Der Aspekt der Motivation spielt zudem eine besondere Bedeutung in der Sekundarstufe I.
5. Der Wettbewerb ist geeignet die Schulentwicklung zu fördern, indem er die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte zu einem Engagement auch für ihre Schule anspornt und in der Schule eine Kultur der Anerkennung dieses Einsatzes und der dabei erbrachten Leistungen anregt.
(vgl. Kultusministerkonferenz)